

Chronik

Am 03. September 1965 wurde der Spielmannszug St. Hubertus Niederaichbach gegründet. Nachdem der Schützenverein die nötigen Instrumente gekauft hatte, konnten folgende Spieler ausgebildet werden:



Lyra: Schwemmhuber Resi

Pfeifer: Grandinger Christa, Klessinger Elisabeth, Dannenböck Michael, Pachner Manfred, Grandinger Matthias, Schwemmhuber Sebastian, Stemberger Richard, Zeiller Reinhard, Schmiedbauer Gottfried, Hendlmeier Stefan, Hendlmeier Rudolf, Klessinger Hans, Erlmeier Hans, Dannenböck Alois, Koller Erwin, Zweckl Johann, Meier Herbert, Fuchs Anton

Trommler: Rohrmeier Anton, Rohrmeier Rudolf, Stemberger Helmut, Spreng Wolfgang, Gutenberg Edgar, Stuckenberger Erich, Gahr Peter, Sommer Alfred

Grosse Trommel: Schanzer Ferdinand

Becken: Zehetbauer Max

Im Jahre 1965 fanden sich damals einige Schützen zusammen, die Freude am musikalischen Spiel hatten. Unter Führung des damaligen Ausbildungsleiters Hans Renner und des Tambourmajors Robert Woisetschläger Sen., dem damals amtierenden Schützenmeister Johann Baptist Irber sowie Johann Schmalzl entstand der Spielmannszug, der sich schnell über die Landesgrenzen hinaus einen Namen machte. Nach einem Aufruf an die Jugend von Niederaichbach und Umgebung meldeten sich 29 Jugendliche als erste Spieler des Spielmannszuges.



Aufnahme vom 30.04.1967 -Kirchenzug des Sportvereins Niederaichbach an der Isarbrücke

Hans Renner bildete die Trommler aus und Robert Woisetschläger Sen. die Pfeifer und später auch die Jugendlichen an der Lyra. Als Stabführer wurde Robert Woisetschläger Sen. gewählt, der das Amt 19 Jahre lang inne hatte, bis er den Stab an Richard Stemberger, ebenfalls ein „Mann der ersten Stunde“, übergab.

In all den vergangenen Jahren wurden insgesamt 152 Trommler und Pfeiffer sowie 10 Lyraspielerinnen ausgebildet. 13 Marketenderinnen begleiteten den Schellenbaum des

Spielmannszuges bei seinen 322 Auftritten in der näheren und weiteren Umgebung der Heimat.



Aufnahme vom 12.06.77 in Mirskofen

Der Spielmannszug beteiligt sich an Jahrfeiern, Fahnenweihen, Gründungsfesten, Weihnachtsfeiern, an Kirchen- und Festzügen, Kriegerjahrtagen, Faschingsumzügen, Hochzeiten, und tritt am Volkstrauertag auf. Ebenso nahm der Spielmannszug an verschiedenen Musikwettbewerben teil und konnte oftmals den 1. Rang belegen.



Spielmannszug Niederaichbach 1986

1986 konnte der Schützenpielmannszug unter der Leitung von Tambourmajor Richard Stemberger sein 20 jähriges Bestehen feiern. Gemeinsam mit dem Schützenverein Niederaichbach, der im Jahre 1986 sein 100 jähriges Bestehen feierte, gab es zahlreiche festliche Aktivitäten in unserem Ort.



Gruppenbild aus dem Jahr 1996

Auch weiterhin wird sich der Niederaichbacher Schützenpielmannszug St. Hubertus bemühen, zur Freude der Zuhörer und zum Ansehen der ganzen Gemeinde Niederaichbach zu spielen.

Text (teilweise): Chronik Schützensgau Landshut

Text, Fotos: Chronik Schützenspielmannszug St. Hubertus